

(Mobile pdf) Ein Preue kommt nach Wrttemberg: Die Lebenserinnerungen des letzten Prinzenerziehers im Knigreich Wrttemberg (Lebendige Vergangenheit. Zeugnisse ... Geschichts- und Altertumsvereins Stuttgart)

Ein Preue kommt nach Wrttemberg: Die Lebenserinnerungen des letzten Prinzenerziehers im Knigreich Wrttemberg (Lebendige Vergangenheit. Zeugnisse ... Geschichts- und Altertumsvereins Stuttgart)

Von Rudolf Thietz

*audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC*



Rudolf Thietz

Ein Preuße kommt nach Württemberg

**Die Lebenserinnerungen
des letzten Prinzenerziehers
im Königreich Württemberg**

DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #2120121 in BcherVerffentlicht am: 2007-01-25Abmessungen: 9.49 x .67b x 6.38l, Einband: Gebundene Ausgabe164 Seiten | File size: 67.Mb

Von Rudolf Thietz : Ein Preue kommt nach Wrttemberg: Die Lebenserinnerungen des letzten Prinzenerziehers im Knigreich Wrttemberg (Lebendige Vergangenheit. Zeugnisse ... Geschichts- und Altertumsvereins Stuttgart) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ein Preue

kommt nach Wrttemberg: Die Lebenserinnerungen des letzten Prinzenerziehers im Knigreich Wrttemberg (Lebendige Vergangenheit. Zeugnisse ... Geschichts- und Altertumsvereins Stuttgart):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Kurzweil und RechercheVon C.v.B.Ein interessantes Werk, wenn man bedenkt, dass es sich dabei um einen Lebenslauf handelt, der noch dazu nur tangentiell das Leben der Olga von Wrttemberg wiedergeben kann. Dennoch kann man der beschriebenen Detailtreue wegen quasi am Tisch/an der Tafel der Prinzessin Platz nehmen und den Gesprchen lauschen und sich das Leben im Schloss eben lebendig vorstellen. Selbst, wer noch nicht in Elberfeld resp. Wuppertal war, kann sich selbst ein Bild der Stadt (von damals) "malen" ...

KurzbeschreibungRudolf Thietz war der letzte offizielle Prinzenerzieher der wrtembergischen Monarchie. Von 1910 bis 1913 unterrichtete er als Hauslehrer in Schloss Ludwigsburg zwei Groneffen des letzten Knigs von Wrttemberg, die Prinzen Eugen und Albrecht von Schaumburg-Lippe.Der aus Preuen kommende Rudolf Thietz erlebt die Residenzen Stuttgart, Ludwigsburg und Friedrichshafen als liberale, geradezu familire Gegenwelt zu Preuen. Von seiner Dienstherrin Prinzessin Max zum toleranten Umgang mit seinen Schlern gebracht, von der Groherzogin Wera in den wrtembergischen Protestantismus eingefhrt, beim Boccia-Spiel mit dem Knig, aber auch bei Theaterbesuchen in Stuttgart und den Zusammenknften des kleinen Ludwigsburger Hofstaats lernt der Rheinpreue Thietz Land und Leute in Wrttemberg lieben. In einer Fille von kulturhistorisch aufschlussreichen Anekdoten, anschaulichen Schilderungen und vielen Originalbriefen an seine Eltern wird das Wrttemberg am Vorabend des Ersten Weltkriegs lebendig.ber den Autor und weitere MitwirkendeDr. Tilman Krause ist Literaturredakteur bei der "Welt".